

Erster Schmiedgassausflug 05. Juni 1958

bei der Wasserplatte Kälti am Fuss des Hubelegg

Wie kam es zum Schmiedgassausflug an Fronleichnam !

Aus dem Reingewinn der Chilbi wollten sich die Schmiedgässler etwas Besonderes leisten und so beschlossen sie: Einmal im Jahr, die heilige Gasse zu verlassen und einen gemütlichen Familienausflug zu machen.

Als Ausflugstag für ewige Zeiten wurde der Fronleichnamstag gewählt, da an diesem Tag in der Gemeinde keine anderen Feste erlaubt waren, wegen der Fronleichnamsprozession am Vormittag. Alle kirchlichen Stanservereine und die Feldmusik mussten aus Pflicht an der Prozession teilnehmen.

Der Turnlehrer Max Achermann (Schlüsselmax) schreibt 1971:

„Eine Schmiedgasschilbi aufstellen, durchführen und wieder abrüsten, braucht viel Einsatz und Arbeit einer ganzen Schar Freiwilliger. Schon nach der dritten Chilbi, wollten die Schmiedgässler auch einmal ein Fest für sich (ohne die Dörfler), gemütlich und allein. So beschloss man an der Frühjahr-Versammlung 1958, einen Familienausflug in die Wasserplatte, am Fuss des Hubelegg, durchzuführen. Am Appllistag, 5. Juni 1958, nach der Prozession, versammelten sich Jung und Alt, Kind und Kegel, so um die 250 Personen, bei der Stanserhornbahn. Über eine Stunde lang zog die Stanserhornbahn nur Schmiedgässler ins Chälti. Von dort ging es zu Fuss durch den Wald, über ein schmales Waldwegli, hinüber zur Wasserplatte. Tüchtige Köche und Helfer hatten bereits eine Küche installiert und Suppe, Wurst und Spatz bereitgestellt. Gruppe um Gruppe traf ein und lagerte sich irgendwo im Grase, bis die ganze Wasser-Platte von Schmiedgässlern übersät war. Gemeinsam wurde z'mittaged. Nachher begangen die Spiele: Sackgumpen, Hindernislauf, Kinderreigen und Schiessen, mit Armbrust und Luftgewehr. Nach einem währschaften Bratkäszabig brach man auf und kehrte fröhlich zurück in die Gasse und später noch fröhlicher, heim.“

1. Ausflug Wasserplatte

5. Juni 1958

Alles Material und Esswaren wurden um 11.00h zur Stanserhornbahn gebracht und mit der Standseilbahn ins Kälti transportiert.

Hier im Kälti waren dann die freiwilligen Helfer gefragt, die alles über ein schmales Waldweglein in die Wasserplatte trugen. Jeder konnte da zugreifen und mithelfen!

Ab 11.30h standen Bruno und Max Leuthold bei der Bahn bereit, kontrollierten und verteilten die Bilette an die Schmiedgässler für eine Gratisfahrt zum Kälti.

Die Küchenmannschaft richtete schon am Morgen unter den zwei Lindenbäumen, die Feuerstelle und die Feldküche ein. Businger Noldi war hier Chef der Köche!

Ein alter Brunnen, versorgt aus der Wasserplattenfassung versorgte die Schmiedgässler mit Wasser.

Ab 12.00h wurde die **Suppe** mit grossen Schöpfkesseln, den einzelnen Familien und anderen Gruppen, die sich im Hang verteilt hatten, serviert! Im ganzen Gelände waren die Schmiedgässler verteilt und Wolfiwisel als kräftiger Schöpfmeister machte etwa mal die Bemerkung:

“Hockid doch nu wieter i Hogger uif, de chender d’Suppe nächshti Jahr selber go hole cho !“

Als zweiter Gang folgten die heissen **Schüblig oder Servalat und Brot.**

Jeder Schmiedgässler war selbst besorgt für sein Geschirr und Besteck.

Auch ein selbstgebackener Kuchen zum Kaffee musste jeder selber mitbringen. Der

Fertige-Kaffee mit Giigs wurde auch in den grossen Kesseln und mit den

Schöpfkellen serviert!

Zum Zabig gabs Bratkäs auf Brotschnitten!

Der Bratkäs wurde vom Schmiedgass-Senn Lussi Walter, am offenen Feuer

gebraten und auf die Brotschnitte abgestrichen. Jeder konnte so seine Portion beim

Küchenplatz unter den Linden abholen.

Der Rücktransport des Material geschah wieder auf die gleiche Art wie am Morgen.

Jeder packte zu und nahm etwas mit zum Bähnli im Kälti.

Einige Zahlen aus der 1. Abrechnung:

Kosten total: Fr. 700.- für ca. 250 Personen

Getränke: wurde vom Gritli Leuthold von der Melachere geliefert:
z.B. 197 Fl.Bier à 45Rp. / 60 lt.Orangenmost à 70Rp. /
9.6 lt. Träscht à Fr. 5.50
8 lt. Montagner à Fr. 1.55

Backwaren: Ettlín Pfauen- Bäckerei:
510 Wasserbrötli à 10Rp. / 7 Kg Ruchbrot à 60 Rp. /
5 Kg Weissbrot à 76 Rp.

Fleisch: Metzgerei Stutzer:
89 P.Schüblig à Fr.1.50 / 120 lt.Suppe in einer Milchkanne
Metzgerei Lutenaue: 200 Servalats à 35 Rp.

Kaffee: Lebensmittelladen Achermann Schlüssel:
2 Kg Kaffee à Fr.12.30 und 10 Kg Zucker à 66 Rp.

Bratkäse: Lussi Walter Sennerei: 11 Kg Bratkäse à Fr. 5.50

Bahnfahrt: Stans – Kälti pauschal für alle Schmiedgässler Fr. 80.- (ca 200 Pers.)

Attraktionen

Armbrustschiessen im Gelände mit Paul Hurschler (10 Pfeile
verbraucht, Fr.27.-) Munition: Fr. 22.50

Luftgewehrschiessen im freien Gelände

Geländelauf für alle! Von Max Achermann Turnlehrer ausgesteckt

Musik zur Unterhaltung, ad hoc aus Schmiedgässler-Musikanten

Vom Film von Max Achermann 58/59 ist ein Video im Archiv der Schmiedgasse!